

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: BAG Migration & Flucht
Beschlussdatum: 06.01.2025

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 625 bis 629:

Krise monatelang auf therapeutische Hilfe warten müssen. Wir schlagen daher einen Bund-Länder-Pakt für mentale Gesundheit vor. Alle Menschen, ~~insbesondere Kinder und Jugendliche,~~ sollen im Bedarfsfall niedrigschwellige Zugänge zu passgenauen psychosozialen und therapeutischen Angeboten haben. Therapieplätze, Beratungsstrukturen und die Ausbildung von Fachpersonal werden wir ausbauen. Besonderes Augenmerk legen wir auf die Versorgung von Kindern, Jugendlichen, Frauen, die geschlechtsspezifische Gewalt erfahren haben, und geflüchteten Menschen, die durch Traumata im Herkunftsland oder auf der Flucht belastet sind.[Leerzeichen]

Das erfolgreiche Modell des anonymem Behandlungsschein werden wir gesetzlich für eine bundeseinheitliche Anwendung verankern, wenn oder solange keine Krankenversicherung vorliegt. Hierzu stellen wir eine Kofinanzierung für die bewährte Arbeit von Clearingstellen, die Menschen zur Krankenversicherung beraten und unterstützen sicher .